Antrag 145/I/2023
Abt. 07/06 Schöneberg-City
Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Überweisen an: AH Fraktion (Konsens)

Zusätzliche digitale Anzeigetafeln an den Eingängen zum S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke

Wir fordern die SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg und im Abgeordnetenhaus sowie den Berliner Senat auf, sich bei der Berliner S-Bahn (bzw. der zuständigen DB Station&Service AG) für die Installation zusätzlicher digitaler Anzeigetafeln an den Eingängen zum S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke auf der Julius-Leber-Brücke einzusetzen.

Außerdem sollen S-und-U-Bahn-Netzpläne auch oben auf der Brücke sichtbar in gedruckter Form angebracht werden.

Begründung
An bzw. auf der Julius-Leber-Brücke befinden sich sowohl Bushaltestellen der BVG als auch ein hochfrequentierter S-Bahnhof.

An den Eingängen zum S-Bahnhof fehlen digitale Anzeigetafeln zur Anzeige der Abfahrt der nächsten Züge. Bisher gibt es nur unten an den Gleisen digitale Anzeigetafeln, diese sind von der Brücke (und damit von den Bushaltestellen) aus aber nicht lesbar. Daher muss man bisher zum Gleis hinuntergehen, wenn man wissen möchte, wann der nächste Zug abfährt. Wenn der Zugverkehr beispielsweise gerade eingeschränkt ist, erfährt man dies als Fahrgast also erst, wenn man die Treppe zu den Bahnsteigen heruntergelaufen ist. Besonders für mobilitätseingeschränkte Menschen stellt dies ein Problem dar. Auch für Fahrgäste, die z.B. vom Bus in die S-Bahn umsteigen wäre es hilfreich, bereits oben auf der Brücke und nicht erst unten am Bahnsteig zu erfahren, wann der nächste Zug kommt.

Auf eine privat eingereichte Anfrage zu diesem Problem antwortete die DB Station&Service AG im Dezember 2022: „Aktuell sind keine weiteren Anzeiger für den Bahnhof Julius-Leber-Brücke eingeplant. Wir empfehlen die gängigen Fahrplan-Apps S-Bahn Berlin, VBB, DB Navigator oder BVG, um die nächste Abfahrt abzurufen und zum richtigen Gleis zu gelangen."

Diese Haltung ist unzureichend. Um die im Berliner Mobilitätsgesetz beschrieben Ziele zu erreichen und die Verkehrswende zu vollziehen, muss der ÖPNV attraktiver werden. Hierzu zählt auch, dass Fahrgäste sowohl online über Apps als auch vor Ort über digitale Anzeigetafeln über aktuelle Abfahrtszeiten informiert werden.